

Das Land Vietnam besitzt ansehnliche Naturreichtümer. Zahlreiche Bodenschätze wie Erdöl, Erdgas, Kohle, Eisen, Zinn, Chrom, Wolfram, Kupfer, Zink, Silber, Gold, Blei, Mangan, Graphit und Bauxit sind vorhanden. Von besonderer Bedeutung sind außerdem Erdöl und Erdgas. Zu den Naturreichtümern gehören die fruchtbaren Böden, wertvolle Holzbestände, riesigen Wasserressourcen, das günstige Klima sowie eine vielfältige Pflanzen- und Tierwelt. Vietnam besitzt eine große Anzahl von fleissigen und geschickten Arbeitskräften, die im Vergleich zu vielen anderen Entwicklungsländern über eine gute Ausbildung verfügen. Es gibt dazu einen großen Binnenmarkt mit über 90 Millionen potentiellen Käufern. Vietnam verfügt über 3.218 km Schienenwege, ca. 87.000 km Straßen, von denen allerdings nur ein Teil fest ausgebaut ist, und ca. 40.000 km schiffbare Flüsse und Kanäle. Das Land hat mehrere Seehäfen - die größten sind Saigon und Hai Phong - und über 40 Flugplätze, von denen "Noi Bai" (Hanoi), "Tan Son Nhat" (Ho Chi Minh City/Saigon) und Da Nang international angefliegen werden. Von den Gütertransporten entfallen über 60% auf die Straße, ca. 10% auf die Eisenbahn, ca. 25% auf die Binnenschifffahrt und 2,5% auf die Küstenschifffahrt. Die Regierung in Vietnam hat den örtlichen Kapitalmarkt deutlich gestärkt. Es sollen künftig noch mehr Unternehmen an der Börse gelistet werden. Daneben hat man vor, die technische Infrastruktur auszubauen und die rechtlichen Rahmenbedingungen zu erweitern. Das dortige Finanzministerium will zudem vermehrt Broker-Firmen zulassen.

Deutschland ist bisher Vietnams wichtigster Handelspartner in der EU. Die deutschen Exporte beliefen sich im Jahre 2005 auf 547 Mio. Euro. Die Einfuhren aus Vietnam entwickelten sich mit 1.383 Mio. Euro zwar leicht positiv, bleiben jedoch deutlich hinter der weltweiten Wachstumsrate der vietnamesischen Exporte von 21,6 % zurück. Die wichtigsten Exportgüter aus Vietnam nach Deutschland sind derzeit vor allem Textilien, Bekleidung und Schuhe, dazu Kaffee, Fischereiprodukte sowie Keramikwaren. Hauptimportgüter aus Deutschland nach Vietnam sind Maschinen, Vorerzeugnisse für die Textil- und Schuhindustrie sowie pharmazeutische Produkte.

Die modernen Kommunikationmittel wie Telefon, Fax, Internet, Mobilphones usw. sind in den Zentren ausreichend und in guter Qualität vorhanden. Die Verbindungen nach Europa sind in der Regel gut. Am preisgünstigsten laufen sie über das Internet. Vietnam bietet sowohl als Absatzmarkt für Produkte aus Deutschland, wie auch als Lieferant von Rohstoffen, Vorprodukten sowie als Produktionsstandort erhebliches Potential für eine Vielzahl von Waren und Dienstleistungen. Dazu ist es zumeist noch eine kostengünstigere Alternative zum Riesenreich China. Über 150 Firmen sind in Vietnam inzwischen börsennotiert, etliche Staatsbetriebe warten noch auf Privatisierung oder Teilprivatisierung.

Wer das Reiseziel Vietnam ins Auge gefasst hat, der ist immer auch auf der Suche nach dem passenden Hotel und der richtigen Unterkunft. Vietnam hat diesbezüglich viel zu bieten und in allen [Hotels in Ho Chi Minh Stadt](#), Hanoi oder andere Städte gibt es nur ein Ziel: Dem Gast einen unvergleichlichen Urlaub zu bescheren. Wer riesige Hotelkomplexe in Vietnam vermutet, der liegt hier in der Regel falsch. Die meisten Hotelanlagen wurden höchstens in einstöckiger Bauweise gefertigt und passen sich optimal in das vorhandene Landschaftsbild ein. Oftmals sind es auch landestypische Bungalow-Anlagen, die sich dezent an die jeweilige Region anpassen. In der Regel liegen sie in unmittelbarer Strandnähe und bieten somit unvergleichliche Ausblicke auf schneeweiße Traumstrände und azurblaues Meer. Wer Urlaub in Vietnam machen möchte, der findet hier meist unzählige Hotels, die mit günstigen Preisen locken. Das im Touristik-Bereich noch aufstrebende Land gilt als immer noch als Geheimtipp - gerade auch aufgrund des sagenhaften Preis-Leistungs-Verhältnisses. Meist sind in den Hotels viele landestypische Elemente mit eingearbeitet, die den asiatischen Komfort hier besonders zur Geltung bringen. Schon die Eingangsbereiche und

Empfangshallen der Hotelanlagen sind oftmals überaus großzügig geschnitten, sodass das Hotel schon bei der Anreise der Gäste Pluspunkte erhält. Die Zimmer selbst haben meist Balkone oder Terrassen mit Blick auf das Meer, wo man bei einem der landestypischen Longdrinks herrlich die Seele baumeln lassen, entspannen und genießen kann.

Wer Urlaub in Vietnam machen möchte, der findet hier meist super günstige Angebote mit [Vietnam Visum](#), die bei anderweitigen Fernreisen kaum zu finden sind. Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist gerade in Vietnam besonders erwähnenswert, da hier mit nur wenig Geld Traumurlaube erlebt werden können. Viele Hotels in Vietnam sind darüber hinaus auch in Sachen Sport unbedingt empfehlenswert. Die meisten Hotels bieten ihren Gästen hier täglich umfangreiche Sportmöglichkeiten, was dazu führt, dass sich besonders junge Leute mehr und mehr für Vietnam als Reiseziel begeistern.

Neben den Wassersportarten wie beispielsweise Kite-Surfen, Wasserski und Segeln, werden meist Aerobic, Tennis, Golf und viele weitere Sportarten angeboten. Auch Wellness-Bereiche sind in vietnamesischen Hotels mehr die Regel als eine Ausnahme. Auch für Familien mit Kindern sind Urlaube in einer der vielen Hotelanlagen in Vietnam äußerst attraktiv.

Sandstrände in Vietnam, meist direkt vor der Türe, sorgen für entspannten Badespaß bei kleinen und großen Urlaubsgästen. Darüber hinaus stehen meist auch Kinderanimation und Betreuungsmöglichkeiten in vielen Hotels in Vietnam zur Verfügung.